

# Bernd Heinemann (MdL), Wahlkreis Kiel-Ost

## Rechenschaftsbericht für die SPD-Mitglieder Kiel-Ost und den Kreisparteitag

Berichtszeitraum Februar 2019 bis Oktober 2020

### 1. Wahlkreisarbeit, Europawahlkampf und Oberbürgermeisterwahl



Das Aufgabenfeld vielfältiger Wahlkreisarbeit mit OB-Wahl und Europawahl

Auch dieser Rechenschaftsbericht zeigt die politischen Spannungsfelder der Arbeit eines Landtagsabgeordneten auf. Die Zeiten sind nicht eben leicht, aber was bleibt und auch in Krisen trägt ist unser Markenkern, ist Solidarität, das Mitfühlen mit den Menschen. Im Wahlkreis (hier bei der Bundeswehr im Norden) hören wir den Menschen zu. Die politischen Nord- und Ostuferrunden und eine Wahlkreisfahrt der besonderen Art entlang der Küstenlinien der Wahlkreise Ost und Nord mit der SFK hatten bedeutende Themenschwerpunkte mit den Verantwortlichen der Color-Line, der Werften, des Marinearsenals, des GEOMARS der FH, der Häfen, des Kraftwerkes, des Kanals und der Industrie in Friedrichsort in der Diskussion mit Oberbürgermeister Ulf Kämpfer. Im Kurt-Engert-Haus des Kieler Stadtkloster Holtenau ging es in einer Nordrunde um würdige und qualifizierte Altenpflege, aber auch um das Älterwerden an sich. Zu Gast war meine Pflegekollegin Birte Pauls und Führungsverantwortliche von Stadtkloster, Servicehäuser, Sozialverband und Verbraucherzentrale.

In Dietrichsdorf befasste sich die Ostuferrunde mit der Sozialen Belastung des Ostufers und den Chancen und Perspektiven für wirksame Ideen, wie das Projekt Gaarden hoch 10 und andere, auch individuelle Initiativen der Verwaltung.



Auch in Coronazeiten gab es im August und Oktober 2020 weitere Ostuferrunden. In Gaarden ging es um die zukünftige Verkehrspolitik zwischen A21 und Ostuferhafen und in Wellingdorf um Perspektiven der Sportpolitik die über Sportpark und Schwimmhallen hinausgehen. Es gibt dabei Ideen zum Beispiel für eine neue Ostuferinitiative zum Kreisübergreifenden **Förde-Marathonlauf** von Laboe nach Strande, gestartet vom Ziel mit einem SFK-Fördedampfer.

Als alter Karnevalist durfte ich mir auf den neuen „Ritter des Frohsinns“ (hier bei seiner Heringsrede im OV Kiel - Wik) Ulf Kämpfer, meinen Reim machen. Auch beim Stadtteilstfest in Wellingdorf machte unser OB eine gute Figur.



Ulf Kämpfer hat mit 2/3 der Stimmen ein Traumergebnis als OB für Kiel erreicht. Im Europawahlkampf konnte eine Wahlkielerin die Ziellinie Europaparlaments überqueren. Delara Burkhardt gehört nun für Schleswig-Holstein zu den jungen Kräften eines zukunftsgerichteten Europas. Viele Termine im Wahlkreis gehören den Ortsbeiräten und den Mitgliederversammlungen verschiedener Ortsvereine in Nord-Ost. Den Jahresabschluss bildete wieder der Stollenschmaus im Landeshaus zwischen Erinnerung, Rührung und politischer Bilanz im Plenarsaal. Diesmal mit der Kreisvorsitzenden Gesine Stück und dem Stadthistoriker Walter Ehlert mit rührenden Gaardener Kindheitsgeschichten.

## 2. Arbeit in der Fraktion

Die Fraktionsarbeit richtet sich im Wesentlichen nach den mir zugeordneten Aufgabenfeldern. Der Aufgabenschwerpunkt Ostseepolitik hatte sich im Laufe des Jahres auf ganz **Europa** ausgedehnt. Als Stellvertretender Vorsitzender des Fraktionsarbeitskreises Europa hatte ich im vergangenen Jahr die zusätzliche Aufgabe, die schwer erkrankte Kollegin Regina Poersch zu vertreten. So war ich in dieser Zusatzfunktion dann auch Mitglied der Ostseeparlamentarierkonferenz in Oslo und als Mitglied des Parlamentsforums Südliche Ostsee. Als Mitglied des Europaausschuss gehörte eine Delegationsreise mit dem Landtagspräsidenten Klaus Schlie nach Polen dazu.



Delegationsreise Polen



Parlamentsforum



BSPC Oslo

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Facharbeit in der Fraktion bleibt die **Gesundheitspolitik** und die Drogenpolitik für Schleswig-Holstein. Mit dem Gesundheitsminister ging es zunächst um die Grundlagen für ein neues Krankenhausgesetz, für das ich mit einigen Krankenhausleitungen auch die Schwerpunkte diskutiert habe. Inzwischen steht allerdings die Coronas-Krise im Mittelpunkt aller politischen Überlegungen. Zeiten in den sogar die Opposition an den Kabinetttisch eingeladen wird. Die Ausbreitung des Corona-Virus erfolgt ungewöhnlich schnell. Bisher gibt es keinen Impfstoff und keine wirksame Therapie gegen dieses Virus. Die Erkrankung kann, besonders bei schwachem Immunsystem, einen sehr schweren, oft auch tödlichen Verlauf nehmen. Das Virus wird sicher nicht für alle Menschen gleichermaßen gefährlich oder bedrohlich verlaufen. Es gibt jedoch besondere Risikogruppen, die stärker gefährdet sind. Vor allem Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen oder immunschwache Personen mit Diabetes, Krebs oder Multipler Sklerose müssen besonders geschützt werden. Deshalb müssen wir alle gemeinsam die Ausbreitung des Virus verlangsamen. Zu den beschlossenen Corona-Hilfen des Landes gehört vor allem ein Notprogramm mit 500 Millionen Euro, das hauptsächlich die Existenzen in der Wirtschaft erhalten und die Gesundheitsversorgung sichern soll. Glücklicherweise konnten wir unseren Maximalversorger UKSH rechtzeitig fertigstellen und jetzt ans Netz bringen. In der Drogenpolitik ging es u.a. um das Rauchen in Fahrzeugen mit Kindern, Drogenprävention an Schulen u. Shisha. Weitere Aufgaben habe ich im Beirat für Niederdeutsch und in anderen sozialpolitischen Themenfeldern. Zum Thema Niederdeutsch habe ich die Gelegenheit genutzt im Landtag meine erste Rede auf Platt zu halten. Auf meiner Homepage [www.berndheinemann.de](http://www.berndheinemann.de) ist sie im August/September nachzusehen und zu hören.





### 3. Arbeit in der Partei



SPD – Parteirat in Kiel



Kampftag der Arbeiterklasse mit der Landesvorsitzenden



Gespräch mit der Kreisvorsitzenden



SPD-Ortsvereinstreffen in Gaarden



Die SPD als Arbeitnehmerpartei gemeinsam mit ver.di



Als Delegierter auf Kreis- und Landesebene vertrete ich weiter die Interessen der SPD im echten Norden. Die Solidarität ist im Norden besonders ausgeprägt und macht die Weltoffenheit von uns Küstengenossen besonders deutlich. Nicht zuletzt das großartige Wahlergebnis von Ulf Kämfer hat gezeigt, dass wir in Kiel auch weiterhin kämpfen und Wahlen gewinnen können. Wir werden bei der nächsten Landtagswahl auch wieder alle Kieler Wahlkreise direkt holen.

### 4. Sonstige Aufgaben als Abgeordneter



Gastronomisches Praktikum



Gespräch mit der vdk Präsidentin



Fernsehreport Wohnungsbau 2000



100 Jahre AWO in Schleswig-Holstein



DRK-Empfang



Besuchergruppe im Landeshaus

Die Aufgaben als Abgeordneter beziehen sich nicht nur auf die Sprecherfunktionen und die Wahlkreisarbeit, sondern enthält auch Repräsentationsaufgaben für die Fraktion, die Partei und den Landtag insgesamt. Die Rolle als Volksvertreter soll den Menschen die Bereitschaft zeigen, dass man das Volk auch wirklich vertreten will und für die Menschen da ist. Zuhören, Ideen aufnehmen und für die Menschen gestalten, das sind nur einige Attribute, die die Rolle prägen.

## 5. Arbeit in Vereinen, Verbänden und Gremien

Ich bin weiterhin Mitglied in vielen Vereinen und mehreren Freiwilligen Feuerwehren, um diese Organisationen für Sport, Gesellschaft, Gesundheit und Wirtschaft zu unterstützen. Auch letztes Jahr sind neue Vereine hinzugekommen. Beiträge zum Volkstrauertag, gegen Kriege, Alltagsgewalt und Unmenschlichkeit standen auch im Mittelpunkt meiner traditionellen Reden bei „meinen“ Feuerwehren in Meimersdorf und Moorsee. Durch die große Ehre für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Schleswig-Holstein Schirmherr geworden zu sein, sind mir besonders diese Organisation wie auch der Schlaganfallring, die Guttempler und die Interessengemeinschaft Epilepsie sehr ans Herz gewachsen, setzen sie sich doch so sehr ehrenamtlich für andere Menschen die von Krankheiten belastet sind ein. Als Vorsitzender des Verwaltungsrates der BARMER wird die ehrenamtliche Verantwortung für das Gesundheitssystem auf diese Weise für mich zur tragenden Aufgabe.

## 5. Finanzen

Das **Einkommen** als Abgeordneter beträgt brutto 8.519,00 €, zusätzlich wird eine Pauschale für die Altersversorgung von 1.874,00 € (einschl. Steuern) bezahlt. Fahrkosten für Fahrten als Abgeordneter werden mit 0,30 € je km erstattet.

Für die Arbeit im Verwaltungsrat der BARMER erhalte ich monatlich 781 € als Aufwandsentschädigung plus Fahrkosten und Übernachtung erstattet.

**An die Partei** zahle ich neben der monatlichen Mandatsabgabe von 385,- € den Monatsbeitrag von 150 €. Zusätzlich fallen als Mandatsträger weitere **Aufwendungen** für Spenden, Mittel für Projekte, Kostenbeteiligungen bei Fraktion und Partei, Wahlkreisbüro sowie Ausgaben für Wahlkreisreisen und -veranstaltungen, Ausstattungsmittel und Verbrauchskosten an, die etwa 600,- € im Monat ausmachen. Wahlkampfkosten werden steuerlich nicht erstattet.

## 6. Dank

Herzlichen Dank allen Genossinnen und Genossen und allen anderen Menschen, die mit Ideen, Kritik, Solidarität, Anregungen, Interesse, Rat und Tat meine Arbeit als Abgeordneter und mich persönlich als Mensch und Politiker unterstützt haben. Besonderer Dank an meine Frau Beate sowie meinen Mitarbeitenden Antje und Thomas, aber auch Manu, Astrid, Katja und alle anderen Helfer\*innen Ratgeber und Unterstützer\*innen.



**Liebe Alle, haltet Euch an die Regeln und bleibt gesund.**